

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 70 (1983)
Heft: 18: Die Bibliothek in der Schule von heute

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

So werden wir etwa gefragt. Ganz einfach: Mehr denn je sind die Grenzen zu durchbrechen. Die Dinge haben viele Dimensionen, und es ist immer weniger zulässig, nur noch die rein fachliche Denkweise zu vermitteln. Der Geographielehrer und der Schüler der Oberstufe sollen sich daran gewöhnen, dass ein grönländisches Märchen ebenso zum Wissen über Grönland gehört wie die andere Tatsache, dass die Eiskappe mehrere tausend Meter betragen kann. Sachliteratur und schöne Literatur gehören in einer Schulbibliothek zusammen.

Umgekehrt kann ein nur für erwachsene Leser gedachtes Fachbuch bei gezieltem Einsatz auch für Mittelstufenschüler fruchtbar gemacht werden. Was leider kaum vorkommt: Dass der Geschichtslehrer des neunten Schuljahres bei der Behandlung des Zweiten Weltkrieges in der Bilderbuchkrippe nach «Kartoffeln hier – Kartoffeln da» stöbert. Was jedoch auf keinen Fall geschehen darf: Dass Schüler immer wieder auf ihnen unverständliche Texte gehetzt werden. Oft wird der Schü-

ler von seinem Lehrer in die Bibliothek geschickt, um sich Material für einen Vortrag zu beschaffen. «Zum Glück haben wir jetzt eine moderne Arbeitsbücherei», denkt der Lehrer, «so gibt es keine Probleme mehr mit Vorträgen.» Und er ist dann erstaunt, dass der Vortrag über Martin Luther ungeniessbar ist. Trotz dem guten Buch, das der Schüler gefunden hat: *Rowohlt's Bildmonographie*. Damit ist nicht nur eine gute Gelegenheit verpasst worden, eine gute Idee aufzugreifen, sondern ein Schüler mehr hat mit der Bibliothek und dem Buch eine schlechte Erfahrung gemacht.

Unsere Lehrerausbildung hat das Thema Bibliothekskunde noch nicht aufgegriffen, und damit ist das Ziel, selbständige Arbeit mit dem Buch zu verwirklichen, in Frage gestellt. Trotz der vielen hundert modernen Arbeitsbüchereien in unserm Land. Zum pädagogischen Konzept einer Schulbücherei gehört vorranglich die Ausbildung des Lehrers zum Bibliothekspädagogen. Damit das Buch mehr Chancen erhält, zum Leser zu kommen.

Kümmerly + Frey

Ihr Partner für Lehrmittel · Hallerstrasse 6 · 3001 Bern



Ständige
Ausstellung von
Demonstrations-
und Experimentier-
mitteln für jeden
Fachbereich
und alle Stufen.

☎ 031-24 06 66/67